

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09217168

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Güntzplatz -

Gem. * Fl-stck. * Flur Altstadt II * 898/2

Kurzcharakteristik

Litfaßsäule; Werbeanlage aus Zylinder, abgetrepptem Aufsatz und Weltkugel, in expressionistischen Formen, als eines der letzten alten Exemplare in Dresden singulär, wohl die einzige vor 1945 entstandene Litfaßsäule, zudem künstlerisch wertvoll.

Denkmaltext

Die Litfasssäule am Güntzplatz steht unmittelbar vor der Sparkasse. Die etwa um 1927 entstandene Säule besteht aus einem aufrecht stehenden Zylinder, einem abgetrepptem Aufsatz und einer bekrönenden Weltkugel. Der Aufsatz zeigt, für die Zeit typische expressionistische Motive, wie spitze und kantige Formen. Abgesehen vom Zeugniswert für eine Stilrichtung und die Werbeindustrie in den 1920er Jahren ist die Säule am Güntzplatz, soweit bekannt, die letzte vor 1945 entstandene Litfasssäule in Dresden und eine der wenigen noch erhaltenen älteren Säulen in ganz Sachsen. In den Denkmalverzeichnissen sind insgesamt lediglich 22 derartige Objekte verzeichnet. Der künstlerische Wert der Säule ergibt sich aus seiner besonderen und über das Mittelmaß hinausgehenden gestalterischen Qualität. Bei dem hier zu beurteilenden Objekt handelt es sich um ein Kulturdenkmal vor allem wegen seines kunst- und kulturgeschichtlichen Wertes. Außerdem ist es von singulärer Bedeutung.

LfD/2010

Datierung um 1927 (Litfaßsäule)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer LXXXII/28/35
Aufnahmejahr 1999
Fotograf Ulbrich, Susanne
Beschreibung Litfaßsäule

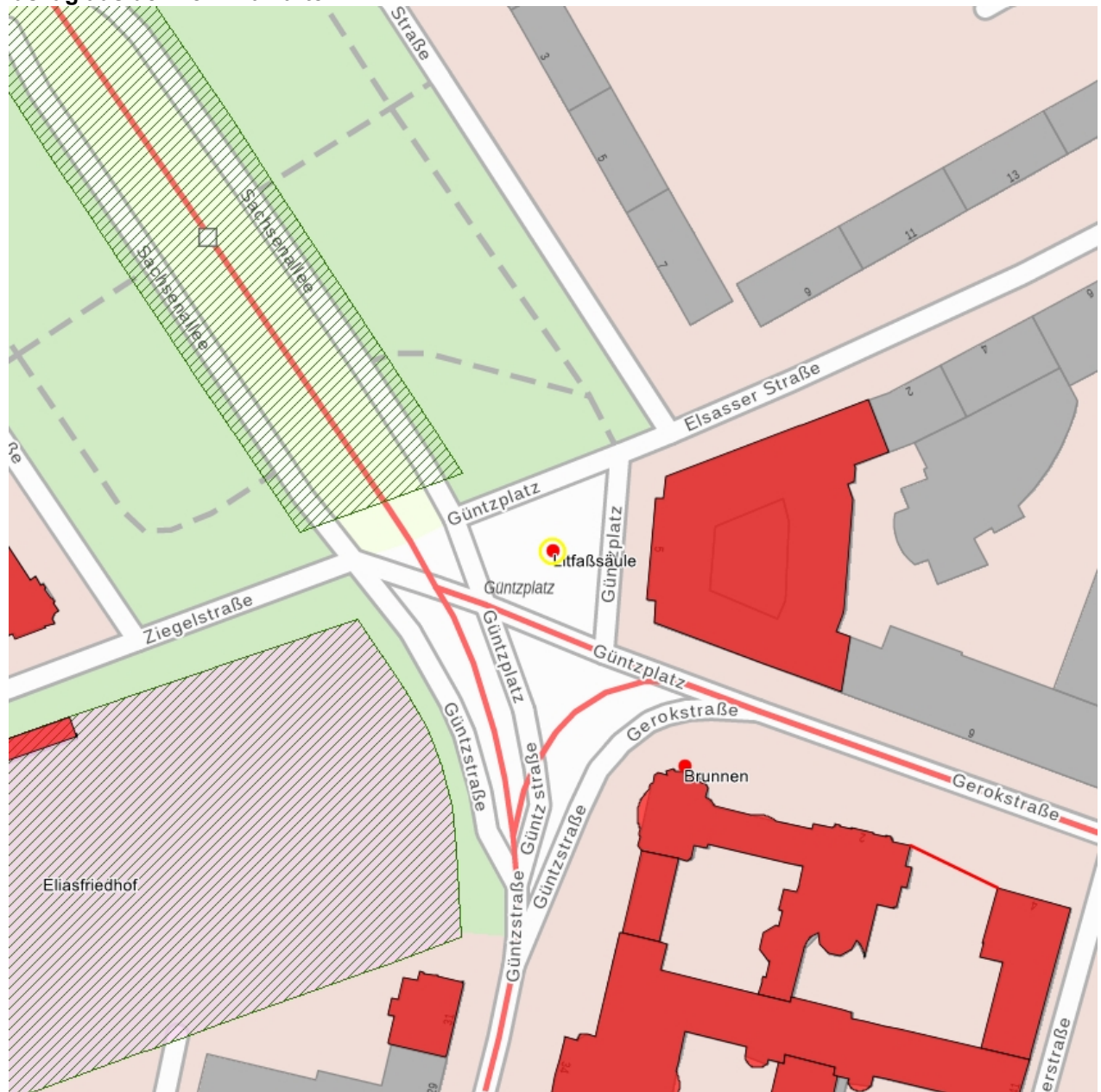


Fotonummer F 09217168 A
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Machold, Bärbel
Beschreibung Litfaßsäule



Fotonummer LXXXII/28/36
Aufnahmejahr 1999
Fotograf Ulbrich, Susanne
Beschreibung Litfaßsäule

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

